



Im Januar Im Januar

Ich wünsche dir,
dass du an der Schwelle des neuen Jahres
deine Zeit dem in die Hände legst,
der an deiner Seite sein wird,
um dich auf deinen Wegen zu begleiten.

Ich wünsche dir,
dass du an jedem Tag
das Vertrauen gewinnst,
gesegnet zu sein
von seiner Liebe,
die bleibt.

TINA WILLMS



Layer-Stahl

Informationen

Im „**Blick-Punkt**“ im Erdgeschoss des Krankenhauses, neben der Krankenhaus-Kapelle, finden Sie interessante Informationen und die **Patientenbibliothek** (auch für Mitarbeitende). Diese ist jeden Montag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Eine Mitarbeiterin kommt mit einem Bücherwagen regelmäßig zu Ihnen auf die Station.

Auf Fernsehkanal 8 empfangen Sie unseren **Klinik-Info-Kanal** (KIK).

Telefonnummer **Krankenhaus-Empfang**: 9 oder 1000.

Im Erdgeschoss steht unsere **Krankenhaus-Kapelle** für Stille und Gebet offen.

Die **Seelsorge** erreichen Sie über das Pflegepersonal oder im Krankenhaus telefonisch unter der Nummer 1080. Sie können auch direkt mit den Seelsorgenden Kontakt aufnehmen:

Martin Jäger 186080 martin.jaeger@martha-maria.de
Stephan Müller 186081 stephan.mueller@martha-maria.de
Von außerhalb des Krankenhauses oder vom Handy wählen Sie bitte die 0911 959 vor.

Um 11:30 Uhr findet im Luisenheim im ‚Raum der Stille‘ das **Mittagsgebet** der Diakonissen statt. Wer gerne teilnehmen möchte ist willkommen. Außerdem können Fürbitteanliegen mitgeteilt werden: mittagsgebet@martha-maria.de
Gerne auch anonym über das Internetformular:
www.martha-maria.de/de/gebetsanliegen

Martha-Maria Café „to go“ / Mini-Shop Krankenhaus:

Montag-Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Sa./So./Feiertag: 12:00 bis 16:00 Uhr (Kiosk geöffnet und Sa./So. Kaffee, frisch gebackene Brezen und ein kleines Gebäcksortiment „to go“)



Café im Seniorenzentrum:

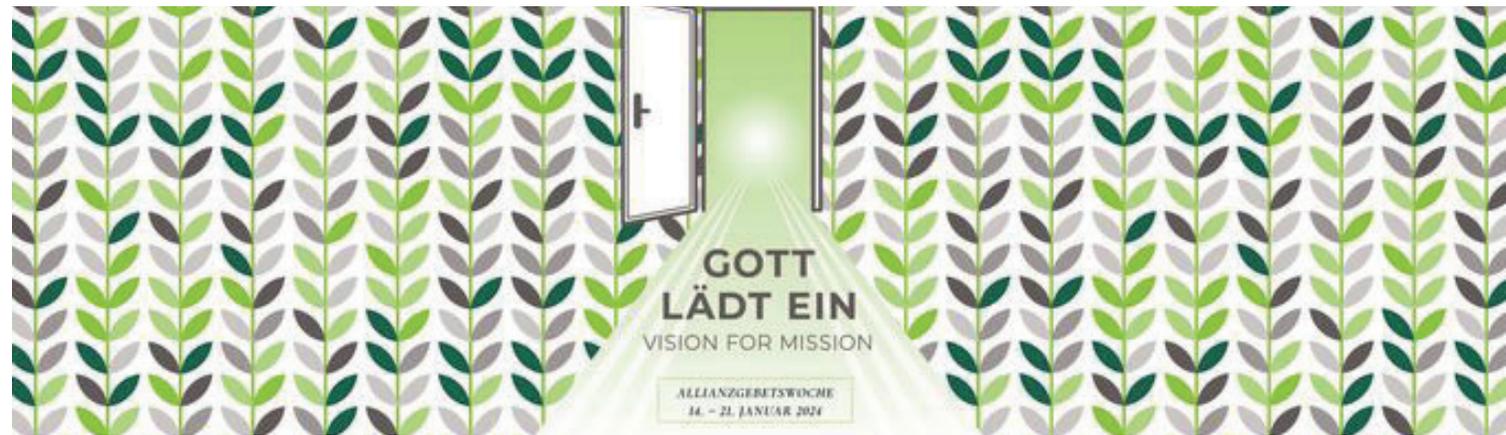
Mi. bis So.: 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr
(Montag + Dienstag Ruhetag)

Martha-Maria ist ein selbstständiges Diakoniewerk in der Evangelisch-methodistischen Kirche. Zum Diakoniewerk Martha-Maria gehören Krankenhäuser, Seniorenzentren, Berufsfachschulen für Pflegeberufe und weitere diakonische Einrichtungen.



Wochengruß

zum 14. Januar 2024



Sonntagsgottesdienst

Sonntag, 14. Januar 2024

10:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Eben-Ezer-Kirche
Pastor Andreas Cramer
Thema: Welche Stärkungsmittel tun uns gut? Hebräer 12, 12-15

Anschließend herzliche Einladung zum Kirchenkaffee!

Der Gottesdienst wird über Rundfunkkanal 1 und Fernsehkanal 23 übertragen, sowie live im YouTube-Channel: <https://bit.ly/2KJKNEv>

Morgenandachten, 7:45 bis 8:00 Uhr

Montag bis Freitag, 15. bis 19. Januar 2024

Mo: Pastor Dr. H.M. Niethammer (Übertragung)
Di: Pastor Werner Jung (Eben-Ezer-Kirche)
Mi: Pastor Werner Jung (Übertragung)
Do: Pastorin Margot Fischer (Eben-Ezer-Kirche)
Fr: Pastor Werner Jung (Übertragung)

Sie können die Morgenandacht (7:45 bis 11:00 Uhr) über Fernsehkanal 23, Rundfunkkanal 1 oder über die installierten Lautsprecher verfolgen.

Krankenhausgottesdienst

Freitag, 19. Januar 2024

16:00 Uhr **Gottesdienst**
in der Kapelle im Erdgeschoss
des Krankenhauses

Und was sonst noch los ist ...

Dienstag, 16. Januar 2024

17:00 Uhr **Bibelkreis**
im Luisenheim
Pastor Andreas Cramer

Freitag, 19. Januar 2024

Wochenschluss-Gottesdienst
09:30 Uhr im Luisenheim
10:30 Uhr im Seniorenzentrum
Pastor Werner Jung

Vorabhinweis:

Sonntag, 21. Januar 2024, 10 Uhr
Gottesdienst in der Eben-Ezer-Kirche
Pastorin Margot Fischer

Allianzgebetswoche

Ab 14. Januar 2024 startet in vielen Gemeinden in Deutschland die Allianzgebetswoche (AGW). Für viele Christinnen und Christen im Netzwerk der Evangelischen Allianz in Deutschland (EAD) hat sie ihren festen Platz im Jahresablauf. Dahinter steht eine lange Tradition: Seit 1846 treffen sich Gläubige quer durch die Kirchenlandschaft zu gemeinsamen Veranstaltungen und Gebeten.

Im internationalen Kontext ist es bereits die 178. Gebetswoche der Evangelischen Allianz. Ihr Motto lautet diesmal „Gott lädt ein – Vision for Mission“. Sie findet 2024 weltweit vom 14. – 21. Januar statt und ist laut Schink ein „*Hoffnungssignal für unser Land. Denn*“, so der EAD-Vorstand, „*wir glauben, dass unser Land ein Zeichen der Liebe Gottes, der Versöhnung und der Gemeinsamkeit in dieser Zeit des Unfriedens, des Umbruchs und all der enormen gesellschaftlichen Herausforderungen braucht, die nicht wenige Menschen an die Grenzen ihrer Kräfte und ihres Glaubens bringt. Auf dem gemeinsamen Gebet liegt die große Verheißung Gottes. Gott möchte inneren Frieden geben. Dabei kann das Gebet ein kraftvoller Impuls zur Veränderung werden und positive Entwicklungen bringen – im Leben jedes Einzelnen, aber auch für ein ganzes Land.*“

